

Wohin treibt die AfD in der Energiewende-Politik?

geschrieben von Admin | 8. Juni 2014

von Dr. Klaus Peter Krause

Noch hat die junge Partei keine widerspruchsfreie Position bezogen, keine rundum überzeugende Alternative gefunden. Die gilt auch und besonders für ihre Haltung zur Klima- und Energiepolitik. Viele die sich endlich „klare Kante“ und „Mut zur Wahrheit“ gewünscht hatten könnten sich enttäuscht abwenden.

Unterschätzen wir den Fracking-Boom in Amerika?

geschrieben von Dennis K. Berman, The Wall Street Journal | 8. Juni 2014

Dennis K. Berman

Die Staatliche Ölgesellschaft von Südafrika ist dabei etwas zu tun, was zum größten Einzelprojekt von Investitionen im Ausland in der Geschichte der USA werden könnte. Man will nämlich in billiges, durch Fracking gewonnenes Erdgas an der Golfküste investieren.

Man beginne mit einer exotischen Technologie der Nazis, mache einen Umweg über die Apartheid in Südafrika und füge noch eine geringe Rolle iranischer Imame hinzu. Was bekommt man dann? Eine der unwahrscheinlichsten und wichtigsten amerikanischen Geschäftserfolgsgeschichten des vorigen Jahrzehnts.

Teil I Videos von der VII. IKEK Mannheim jetzt nach und nach verfügbar: Zuerst Prof. R. Lindzen und Donna Laframboise

geschrieben von Wolfgang Müller | 8. Juni 2014

Aufgrund technisch leider sehr mangelhafter Video- und Tondaten dauerte

die Bearbeitung der Aufzeichnung der Vorträge die anlässlich der VII. IKEK in Mannheim gehalten wurden, wesentlich länger als gewöhnlich. Die ersten Vorträge, die wir hier ins Netz stellen, insbesondere wg. ihrer thematischen Zusammengehörigkeit sind die von MIT Prof. em. Richard Lindzen mit seinem Thema: „Aufrichtige Wissenschaft? Klimamodelle vs. gemessene Werte“ und den der kanadischen investigativen Journalistin Donna Lafamboise. „IPPC – Warum fast nichts was wir über den Weltklimarat hören wahr ist!“.

Beide Vorträge sind in Englisch, die Youtube Rechte die Simultanübersetzung ins Deutsche zu übernehmen konnten wir uns nicht leisten. Wir bitten um Verständnis.

Neue Studie: Sicherheitsrisiko durch erneuerbare Energien

geschrieben von Global Warming Policy Foundation | 8. Juni 2014

Global Warming Policy Foundation

Einführung des Übersetzers: Zwar hat die Bengtsson-Affäre naturgemäß bei der GWPF hohe Wellen geschlagen, aber die Arbeit geht natürlich trotzdem weiter. Im Folgenden soll eine Studie der GWPF zur Energiesicherheit in Zusammenhang mit den Erneuerbaren vorgestellt werden. Die Studie ist zwar nur für UK erstellt, aber erstens wird Deutschland mehrfach als warnendes Beispiel angeführt, und zweitens kann man wohl davon ausgehen, dass Deutschland (und andere Länder) vor der gleichen Gefahr stehen. Zunächst folgt die Übersetzung der Presseerklärung der GWPF zu dieser Studie. Danach folgen Auszüge daraus. Die in der Studie enthaltenen Fußnoten zu Quellenangaben wurden nicht mit übernommen, diese sind im Original einsehbar.

Chris Frey

Die Bengtsson-Affäre und die Global Warming Policy Foundation

geschrieben von David Henderson, Global Warming Policy Foundation | 8. Juni 2014

David Henderson, Global Warming Policy Foundation
Prolog: Ein Rücktritt unter Zwang:

Am 24. April 2014 sandte ich eine E-Mail an den bedeutenden Meteorologen Prof. Lennart Bengtsson (1), in dem ich ihn einlud, Mitglied des Beratergremiums der Global Warming Policy Foundation GWPF zu werden. Nur drei Tage später stimmte es mich froh, als ich Bengtssons Zustimmung erhielt. Ordnungsgemäß fügte ich seinen Namen der Liste unserer Mitglieder des Gremiums hinzu, und sein Beitritt wurde auf der Website der GWPF angekündigt.